

Studierende

Petra Lantschner studiert seit 2019 bei Prof. Michael Cede Konzertfach am Tiroler Landeskonservatorium in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und Instrumentalpädagogik am Mozarteum Innsbruck. Außerdem bildete sie sich bei Meisterkursen im In- und Ausland weiter, wie etwa bei Wally Hase, Andrea Wild, Christina Fassbender, Chiara Tonelli und Barbara Gisler-Haase.

Nach zahlreichen ersten Preisen bei österreichischen Jugendmusikwettbewerben gewann sie 2021 den international besetzten, hochdotierten "Tiroler Instrumentalistenpreis".

Sie ist nach gewonnenem Probespiel im Jahr 2020 fixe Substitutin im Tiroler Symphonieorchester Innsbruck und wirkt regelmäßig bei Projekten von „Windkraft Orchester für zeitgenössische Musik“ mit, wie etwa bei den Wiener Festwochen im Wiener Konzerthaus, den Klangspuren Schwaz oder beim Festival für Neue Musik in Bozen. Sie musiziert des Weiteren mit dem Tiroler Kammerorchester "Innstrumenti" sowie dem Ensemble "konstellation". Im Sommer 2021 war sie Mitglied des Orchesters der "Gustav Mahler Akademie".

Nika Oder: Flöte zu spielen begann ich mit meinem 9. Lebensjahr in der Musikschule Fran Korun Koželjski Velenje, Slowenien. Meine Lehrer waren Luka Železnik und Špela Zamrnik. Dann schloss ich erfolgreich das Abitur im Kunstgymnasium Velenje bei der Professorin Alenka Goršič Ernst ab. Ich nahm an vielen nationalen und internationalen Flöte-Wettbewerben teil, wo ich vor allem die ersten Preise gewann. Einige davon sind: Slowenisches internationales Wettbewerb TEMSIG (mit Kammergruppe 2015 - silberne Plakette, Solo 2016 - goldene Plakette, Solo 2019 - goldene Plakette, 2. Platz), The North International Music Competition, Stockholm (Solo 2018, 1. Preis, 1. Platz; Solo 2020 1. Preis 1. Platz, Solo 2021-1. Preis, 1. Platz), das 3. and 4. internationale Wettbewerb Woodwind & Brass, Varaždin, Kroatien - (Solo 2017: 1. Preis, 1. Platz, Solo 2019- 1. Preis, 2. Platz), das 14. internationale Wettbewerb Ars nova, Triest (Solo 2019- 1. Preis, 1. Platz), internationales Wettbewerb Davorin Jenko, Serbien (Flötenquartett 2020, 1. Preis, 1. Platz), internationales Internetwettbewerb Belgrad, Serbien (Solo 2020- 1. Preis, 1. Platz, Flötenquartett 2020 - 1. Preis, 1. Platz, Solo 2021 – 1.Preis, 1. Platz, Flötenquartett 2021 – 1. Preis, 1. Platz), Oskar Rieding, internationales Wettbewerb für junge Komponisten (goldene Plakette, spezieller Preis). Als Teilnehmerin des EMARS Meisterkurses trat ich 2018, 2019 und 2021 als eine von den ausgewählten Solisten mit dem Streichorchester der Slowenischen Philharmonie auf. Im Dezember 2020 wurde ich aufgrund meiner Resultate zur Finalistin des slowenischen staatlichen Projektes "Mladi upi" ausgewählt. Es geht um finanzielle Unterstützung für junge perspektive Sportler, Künstler und Wissenschaftler. 2021 begann ich in der Klasse von Erwin Klambauer an der Kunst-Universität Graz zu studieren. Im März 2022 wurde ich zur Halbfinalistin beim Wettbewerb The dutch international flute competition ausgewählt, das Finale

findet im April 2022 in den Niederlanden statt. Ich bin Mitglied und spielte auch als Solistin beim Symphonischen und Blasorchester in Slowenien.

Mildred Scholz studiert seit 2019 an der HMTMH Flöte bei Professor Anna Björn-Larsen. Bereits vor ihrem Studienbeginn war sie Jungstudentin am Julius-Stern-Institut der UdK bei Professor Annette von Stackelberg und konnte dort ihre Leidenschaft für die Musik weiterentwickeln. Sie konnte sich in vielen verschiedenen Orchesterprojekten, wie z.B. „Junge Philharmonie Brandenburg“ und professionellen Kammermusik-Projekten ausprobieren und war in diesem Jahr bereits als Aushilfe in der Staatsoper Hannover tätig.

Mit erfolgreichen Teilnahmen an dem bundesweit renommierten Musikwettbewerb „Jugend musiziert“ konnte sie mehrere 1. Preise gewinnen und auch an internationalen Wettbewerben, wie dem 1st World Flute E-Competition „Napolinova“ und EUROFLUTE Solo Competition nahm sie während der Corona-Pandemie 2020 erfolgreich teil.

Zudem wurde ihre musikalische Ausbildung durch die Teilnahme an vielen internationalen Meisterkursen mit renommierten Professor*innen bereichert, wie z.B. Prof. Wally Hase, Prof. Andrea Lieberknecht und Prof. Angela Firkins.